

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2008-09-04

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter -Durchwahl

Kirchenrat Markus Lautenschlager -523

E-Mail: Markus.Lautenschlager@elk-wue.de

AZ 42.00 Nr. 207/1

An die

Evang. Pfarrämter, über die Evang.
Dekanatämter - Dekaninnen und Dekane
sowie Schuldekaninnen und Schuldekane -

An die Mitglieder der Württ. Evang. Landessynode

„Nacht der offenen Kirchen“ am Reformationstag 2008

Zusammen mit dem badischen Landesbischof Dr. Ulrich Fischer rufe ich die Kirchengemeinden zu einer „Nacht der offenen Kirchen“ am 31. Oktober 2008 auf. Unter diesem Signet ist bereits in den letzten Jahren in vielen Kirchengemeinden bei unterschiedlichen Anlässen zu Veranstaltungen eingeladen worden, bei denen Kirchenräume im anderen Licht wahrgenommen werden konnten als üblicherweise.

Durch unkonventionelle Angebote soll nun im Blick auf den Reformationstag an die Wiederentdeckung der Rechtfertigungsbotschaft durch die Reformatoren erinnert und in zeitgemäßer Form seine Bedeutung für heute deutlich gemacht werden.

Anregungen für die Gestaltung bieten das Ideenheft der EKD zur „Nacht der Kirchen“ (Download unter: <http://www.ekd.de/glauben/nachtderkirchen.html>) und allgemein zur Gestaltung des Reformationstages das Themenheft der EKD „Kirche im Aufbruch 2008“, das diesem Rundschreiben beiliegt.

In vielen Kirchengemeinden wird der Reformationstag schon lange mit besonderen Gottesdiensten, Vorträgen oder musikalischen Aufführungen unterschiedlichster Art begangen. Eine herausragende Initiative der letzten Jahre war die „ChurchNight“, die vom Evangelischen Jugendwerk in Württemberg (EJW) angestoßen wurde unter dem Motto:

„ChurchNight – Reformation feiern“

Schnell hat die Idee Kreise gezogen. Am 31. Oktober 2007, im zweiten Jahr der Kampagne, waren es bereits 300 Orte, die mit einer ChurchNight den Reformationstag feierten. Ob Bibelübersetzungs-Werkstatt, Jugendgottesdienst mit Thesenanschlag, farbig beleuchtete Kirchen, Gebetsstationen oder anderen Aktionen – bei einer ChurchNight verbündet sich Phantasie und elementares Glaubenszeugnis. Die ChurchNight-Kampagne steht für eine fröhliche und selbstbewusste „Geburtstags-Feier der Evangelischen Kirche“ und lässt sich mit der „Nacht der offenen Kirchen“ gut verbinden.

Interessierte melden sich unter www.churchnight.de an und bekommen so kostenlosen Zugang zu vielen erprobten Ideen und Materialien. Auch professionelle Werbemittel sind erhältlich.

Um Überschneidungen mit der „Nacht der offenen Kirchen“ zu vermeiden, bitte ich die Gemeinden, ihre Planungen in den Bezirken zu koordinieren.

Ich wünsche Ihnen in allen Vorbereitungen und bei allen Überlegungen und Einfällen „Geistesgegenwart“, damit die „Nacht der offenen Kirchen“ nachhaltige Impulse und ermutigende Zeichen des Glaubens in unserem Land setzen können.

Dr. h.c. Frank O. July
Landesbischof

Anlage

Kirche im Aufbruch 2008, Themenheft
zum Reformationstag der EKD